

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

255 (9.11.1910) 2. Blatt

Vermischte Nachrichten.

Passagierfahrten mit „F. 6“.
Vranichowicz, 6. Nov. „F. 6“, der am Samstag mit der Bahn von Bitterfeld hier transportiert wurde...

Verständnis.
Cronberg i. L., 7. Nov. Der kürzlich hier verlorene Ehrenbürger der Stadt Wilhelm Bonn hat...

Spionage-Affäre.
Wien, 7. Nov. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Innsbruck: In den letzten Tagen kam es an der italienischen Grenze...

Ruhe in Sabadell.
Gerbere, 8. Nov. In Sabadell herrscht andauernd vollständige Ruhe. Die Arbeiter kehren in die Fabriken zurück...

Die Weltausstellung geschlossen.
Brüssel, 7. Nov. Die Weltausstellung ist heute abend 11 Uhr geschlossen worden.

Annahme der Cholera in der Türkei.
Konstantinopel, 5. Nov. Inländische Kreise sind der Ansicht, daß die in den letzten Tagen im ganzen Reich...

Christiania, 7. Nov. Die Nachricht vom dem Untergang des holländischen Dampfers „Gamme“ ist nach einer Blättermeldung unrichtig.

Handel und Verkehr.

Bericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsraats über Kartoffelernte, Herbstbestellung und Saatensland vom 1. November d. J.

Das Aufnehmen der Kartoffeln vollzog sich bei schönem trockener Witterung ohne Störung, so daß die Ernte Ende Oktober überall erledigt war. Das Ergebnis, das je nach Gegend, Bodenbeschaffenheit und Sorte diesmal ganz besonders große Unterschiede zeigt, ist im ganzen besser ausgefallen, als nach den sehr ungünstigen Einflüssen des Sommers vielfach erwartet wurde.

Werte häufig mit größeren Schwierigkeiten verbunden und lag sich deshalb etwas länger hinaus, als das bei der früheren Witterung sonst der Fall gewesen wäre.

Die Tabakpreise aus Mittelbaden. In Urhofen wurde der Tabak pro Zentner um 45 M. verkauft.

Handel, 8. Nov. (Gefassen-Wärte). An der heutigen Börse bestand Nachfrage für die Aktien der Hamburger Aktienbrauerei vora.

Sünder 155.—, Maschinenfabrik Geisner 255.—, Bremer Maschinenfabrik 185.—, Hamburg-Amerika 144.—, Norddeutscher Lloyd 107 1/2.

Antwerpen, 8. Nov. Weizen amerikan. 20.—, Magdeburg, 8. Nov. Zuckerbericht. Kornmarkt 8. E. 8.80—8.87 1/2, Nachprodukte 7 1/2 a. E. 7.00—7.20.

Bremen, 8. Nov. Petroleum. Standard wäskt —.—, Baumwolle 7 1/2.

Antwerpen, 8. Nov. Petroleum Raff. Diskont. 19.—, der Nov. 19 1/4, per Dez. 19 1/2.

London, 8. Nov. 1 Uhr. Anfang. Kupfer. Kaspa 57.18.9, Kupfer 3 Monate 58.15.0 mill.

Wetterbericht des Centralb. für B. Meteor. u. Hydrog. vom 8. Nov. 1910.

Wasserstand des Rheines am 8. Nov., früh: Schiffermel 240, gefallen 10. Nebi 312, gefallen 4.

Die Firma Leipheimer & Rende, Schillerstr. 169, veranlaßt im Verein mit der Liberty Company London eine Ausstellung in ihren Geschäftsräumen...

Alle Zuschriften über Anzeigen- und Druckaufträge, Bestellungen, Aufstellung und Versand der Zeitung...

Nächste Woche!
Ziehung garantiert 9. November
Nur 1 Mark!
das Los der beliebten Strassburger Lotterie
Günstige Gewinnaussichten!
Gesamtbetrag 1. W.
40000 M.
1. Hauptgewinn
10000 M.
14 weitere Hauptgewinne
13300 M.
u. 1395 Gewinne
16700 M.
zus. 1400 Gewinne
40000 M.
Los à 1 M.
empfehlen Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langstr. 107.

Karlsruhe. — Museumssaal.
Donnerstag, den 10. November, abends 8 Uhr:
Lieder- und Duetten-Abend
Bertha Manz
(Mezzosopran), München,
Julius Schweitzer
(Harmon.), München,
Hermann Zilcher
(Klavier), München.
Ibach-Konzertflügel aus dem Lager des Hoflieferanten Maurer.
Eintrittskarten: Saal Mk. 3, 2, 1.50, Galerie Mk. 1.50 u. 1.— in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, Telefon 1890, und Abendkasse.

Bach-Verein Karlsruhe e. V.
Unter dem Protektorat Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Max von Baden.
Mittwoch, 16. Nov., abends 8 Uhr,
in der evangelischen Stadtkirche:
KANTATEN-ABEND
(Werke von J. S. Bach und W. A. Mozart).
Eintrittskarten für Nichtmitglieder in den Musikalienhandlungen vom 7. November an.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.
Theater-Aufführung
Sonntag, den 13. November, abends halb 9 Uhr, im Gefellenhause (Eckstrasse 58):
„Der Steinmeß von Köln“.
Eintrittspreise: Reservierter Platz 1.— M., 1. Platz 80 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.

Theatervorstellung
im Annahaus — Bernhardtstraße 13,
Sonntag, den 13. November, nachmittags 5 Uhr:
Das Sirtennädchen von Lourdes
von Dr. Weissenhoffer.
Preise der Plätze: Numer. Platz 1.— M., I. Platz 80 Pfg., II. Platz 50 Pfg. (Kinder II. Platz 30 Pfg.)
Vorverkauf im St. Annahaus. Am Sonntag von 11—1 Uhr im Bibliothek-Zimmer, Bernhardtstraße 15.
Der Erlös ist für wohltätige Zwecke.
Die Jungfrauenkongregation St. Bernhardt.

Tanz-Lehrinstitut
Jos. Braunagel, Nowacksanlage 1 II
Einzel-Unterricht, Nachmittags- u. Abendkurse.
Anmeldungen: von 11 bis 2 und 5 bis 8 Uhr.
Sonntags nur von 11 bis 2 Uhr.
Montag, 21. November Beginn eines neuen Kurses

Grossherzogliches Hoftheater Karlsruhe
Mittwoch, den 9. November 1910, 7 1/2 Uhr abends
(Einlass 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr)
2. Abonnement-Konzert
des
Grossherzoglichen Hof-Orchesters
Leitung: Erster Hofkapellmeister Leopold Reichwein.
Solist: Prof. von Dohnanyi (Klavier).
Programm:
1. W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur (Köch. Verz. Nr. 504).
2. L. van Beethoven: Klavier-Konzert Nr. 4, G-Dur.
Pause.
3. L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 4, B-Dur.
Konzertflügel Ibach (mit Clatsam-Klavatur), Vertreter Hoflieferant H. Maurer, hier.
Programme sind an der Tages- und Abendkasse à 10 Pfg. erhältlich.
Öffentliche Hauptprobe: Mittwoch, den 9. November, vormittags 11/11 Uhr.
Preis der Eintrittskarte Mk. 2.—

Kath. Männerverein St. Stefan.
Donnerstag, den 10. November, abends 8 1/2 Uhr, in der Wirtshaus „Zum Landknecht“, Bittel 31,
Monats-Versammlung
(Herrenabend).
Politische Rundschau (Chefredakteur Meyer).
Die Mitglieder (aktive und passive) werden dringend und freundlichst eingeladen.
Einführung von Freunden unserer Bestrebungen ist erwünscht.

Kinderkolbad Dürreheim.
Nachdem sich der Versuch, die Soldatinnen im Kinderkolbad Dürreheim auch während des Winters fortzuführen, in jeder Beziehung, namentlich auch bezüglich des Ansehens über alles Erwarten gut bewährt hat, sollen die Winterkuren zu einer hängigen Einrichtung gemacht werden und dieses Jahr am 21. November beginnen.
Der Aufenthalt in der Anstalt kann auf mehrere Monate ausgedehnt werden, soll aber mindestens 6 Wochen dauern.
Anmeldungen wollen baldigst an die Hausoberin des Kinderkolbads in Dürreheim gerichtet werden, die auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.
Karlsruhe, den 2. November 1910.
Der Vorstand.

Musikwerke
mit auswechselbaren Notenplatten,
Edison-Phonographen und Grammophone
und Platten, Goldschwanzen, Schweizer Spieluhren.
Neuholt mit Glocken- und Zitherbegleitung.
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Kaiserstr. 221. Karlsruhe. Telefon 1988.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Nürnberger
Geld-Lotterie
Ziehung am 1. und 8. Dezbr. 1910.
6219 Geldgewinne Mark:
150,000
Hauptgewinne bar ohne Abzug:
50000 M.
20000 M.
10000 M.
etc. etc. etc.
Lose à M. 3.—
Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Felzer, Stuttgart
Kanzleistrasse 20.
In Karlsruhe u. haben bei:
Carl Götz, Lotteriebau,
Hebelstr. 11/15. Gebr. Göhringer,
G. m. b. H.; Ludwig Michel, Hermann Wolf,
Wilhelm Dil, Gustav Kitchel, Eduard
Flüge, Karl Morlock, Frz. Haselwandel,
Friedr. Jadin, Wilhelm Oeschwald, Fr.
Warg, Biersack, Friedr. Martins, Will.
Schmid, G. Hubner, Wilh. Zimmermann.
In Knielingen bei K. Wiedemann.

Erledigte Stelle.
Am Hof u. Erziehungshaus Scheibershardt bei Karlsruhe, einer für 45 Pflanzlinge eingerichteten paritätischen Anstalt des Badischen Frauenvereins, bestimmt zur Erziehung und Ausbildung verwaister Mädchen im Alter von 14 bis 20 Jahren, soll die Stelle einer
Hausmutter
möglichst bald neu besetzt werden.
Die Hausmutter hat unter Mitwirkung von 5—6 Gefährtinnen die Hauswirtschaft zu führen und die Erziehung der Pflanzlinge sowie deren Ausbildung in häuslichen und landwirtschaftlichen Arbeiten zu leiten. Die Gehaltsbestimmung dieser Bewerberinnen wird gelegentlich dieser greiften Lebenserfahrung werden geboten.
Die Anmeldung unter Anschluß ihrer Zeugnisse und unter Nachweisung ihrer Befähigung für die Stelle, sowie unter genauer Angabe ihres seitherigen Lebenslaufs, ihrer Konfession, Gesundheitszustands, ihrer Familien- und Geburtsverhältnisse bis zum 1. Dezember l. J. an Frau Geheimrat Sauer in Karlsruhe (Baden), Amalienstraße 89, zu richten, die zu weiterer Auskunft bereit ist.

Gänselebern
werden zum höchsten Preis angekauft
Neckenstrasse 15, I.
Haltstelle der Elektrischen und Lokalbahn.